



## Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

### 130.00 Euro Förderung

### Minister Sven Schulze überreicht Förderbescheid für Tourismusprojekte in der Altmark

Magdeburg. Sachsens-Anhalts **Tourismusminister Sven Schulze** hat heute aus Tourismuskitteln einen Förderbescheid in Höhe von rund 130.000 Euro an den Altmärkischen Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART) übergeben. Die feierliche Übergabe fand in der Geschäftsstelle des ART in Tangermünde statt.

Mit dem Projekt soll die strategische Ausrichtung des regionalen Tourismusmarketings weiter vorangetrieben werden. Der Fokus liegt dabei auf der Erweiterung und Vertiefung der Tourismusaktivitäten in der Altmark, insbesondere im Rahmen einer nachhaltigen Marketingstrategie sowie der Umsetzung von Marketingmaßnahmen.

Minister Sven Schulze unterstreicht die Vielfalt und Attraktivität touristischer Angebote in der Altmark. „Unser gemeinsames Ziel ist, das Potenzial der Region weiter auszuschöpfen und die Bekanntheit sowohl im In- als auch im Ausland weiter zu steigern. Ich freue mich deshalb, dass wir den Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband mit unserer Förderung bei der Umsetzung von entsprechenden Projekten unterstützen können.“

Im Projektzeitraum vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 wird die Entwicklung touristisch vermarktbare Angebote im Bereich Wasser- und Reittourismus intensiviert. Der ART setzt dabei auf eine enge Netzwerkarbeit mit regionalen Anbietern und Akteuren, um aktivtouristische Angebote zu erfassen und zu attraktiven Touren und Erlebnisangeboten zu kombinieren. Diese sollen sowohl digital als auch in Form von Broschüren für das Tourismusmarketing nutzbar sein. Der ART unterstreicht mit dem Slogan „Stolze Städte. Weites Land“ seine Vision einer attraktiven Tourismusregion. Das Land Sachsen-Anhalt unterstützt diese Bestrebungen mit rund 130.000 Euro, um die Altmark als DIE Region für Landurlaub, Aktivangebote in der grünen Weite der Landschaft, Kultur- und Historien-Entdeckungen sowie regionale Genuss-Erlebnisse zu positionieren.

Die Geschäftsführerin des ART, Carla Reckling-Kurz, betonte die Bedeutung der Fördermittel und hob hervor, dass die finanzielle Unterstützung des Landes entscheidend dazu beitrage, die Tourismusprojekte erfolgreich umzusetzen.

**Hintergrund:** Seit der Gründung des ART im Jahr 2019 konnten unter der Führung von Frau Reckling-Kurz zahlreiche Tourismusprojekte- und Marketingmaßnahmen erfolgreich umgesetzt werden. Die finanzielle Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt erfolgt dabei als Zuschuss, während die erforderlichen Eigenmittel durch die Mitglieder des ART aufgebracht werden.